



Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Lange Nacht der Bremer Museen abgesagt

Bremen, 20. April 2020. Aufgrund des Verbots von Großveranstaltungen haben Museen und Ausstellungshäuser in Kooperation mit der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH die Lange Nacht der Bremer Museen, die für den 27. Juni 2020 geplant war, abgesagt.

„Die Durchführung der traditionsreichen Langen Nacht mit durchschnittlich 20.000 Museumsbesuchen und zahllosen Shuttlefahrten in Bussen, Bahnen und auf Schiffen schien den knapp 30 beteiligten Museen, Institutionen und Einrichtungen unter den derzeitigen Bedingungen als zu riskant“, erklärt WFB-Projektkoordinator Jens Joost-Krüger. „Eine terminliche Verlegung in den Herbst wurde zwar erwogen, bietet aber angesichts der spätsommerlich/herbstlichen Veranstaltungsfülle und möglicherweise weiterhin geltender Beschränkungen keine ausreichenden Aussichten auf freundliche Rahmenbedingungen.“

Mit Bedauern haben die beteiligten Kooperationspartner deshalb die Vorbereitungen eingestellt und freuen sich auf eine hoffentlich unbeschwerte und entspannte Lange Nacht der Bremer Museen in 2021, wenn die Veranstaltung dann zum 20. Mal stattfindet.

Presse-Kontakt: Jens Joost-Krüger, Projektkoordinator „Lange Nacht der Bremer Museen“, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, jens.joost-krueger@wfb-bremen.de, Telefon: 421 9600-524

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts- und Erlebnisstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.